



Praktiker*innen berichten

Nachhaltige kommunale Beschaffung
jeden Mittwoch im Juni von 15-16.30 Uhr (Ausnahme letzter Termin) | Online Reihe

Bund, Länder, Gemeinden, aber auch Vereine geben in Österreich jährlich über 60 Milliarden Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Das entspricht etwa 18% des BIP. Berücksichtigt die öffentliche Hand soziale und ökologische Kriterien beim Einkauf, kann sie als Vorbild für Unternehmen und KonsumentInnen agieren und aktiv zur Armutsminderung, einer lebenswert-

eren Umwelt und besseren Arbeitsbedingungen weltweit beitragen. Das lokale Engagement ist wesentlich für die Erreichung von Klima- und Nachhaltigkeitszielen. Diese Online-Reihe soll einen Beitrag zur Vernetzung und zum Wissenstransfer leisten und wird durch das Umweltressort des Landes gestützt.

02.06.21: Begrüßung offen

Vergaberecht für Einsteiger*innen und Praktiker*innen

Rechtsanwalt Mag. Berthold Hofbauer | Heid & Partner

Kurzbeschreibung mittels Zitat von Brigitte Holzmann, Leiterin der Beschaffung in der steirischen Landesregierung: „Der Vortrag bietet einen super Einstieg in die Materie für alle, die mit öffentlichen Ausschreibungen zu tun haben. Verständlich und lebhaft und bietet trotz-

dem Neues für alle, die auch schon länger mit dem Vergaberecht zu tun haben.“

Zielgruppe: öffentlich Beschaffende aus Gemeinden, Verbänden, Vereinen (auch auf bayrischer Seite)

*„Wir möchten im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Salzburger Seenland das Thema nachhaltige Beschaffung in nächster Zeit verstärkt angehen. Die Online Veranstaltungsreihe „Praktiker*innen berichten“ ist der Startschuß dazu.“*

– Dr. Gerhard Pausch

– Regionalverband Salzburger Seenland

09.06.21: Begrüßung LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn

Computer, Papier und co in der Amtsstube

was gibt's in Sachen Energie-, Ressourcen-Effizienz und „faire IT“ zu beachten
Brigitte Holzmann, Land Stmk (Papier) | Matthias Haberl, Südwind NÖ (Elektronik) (angefragt)

Kurzbeschreibung:

Lieferketten bei Handy, Computer & co sind lange, der Rohstoffabbau für Menschen und Umwelt sehr problematisch. In Österreich sind wir zwar weit vorne was das Altpapier-Sammeln angeht, noch ist der Einsatz des Recycling Produkts im Gemeinde-Alltag aber ausbaufähig. Drei Referent*innen berichten aus ihren Erfah-

rungen hinsichtlich Einsatz und Energieeffizienz in diesen Bereichen.

Zielgruppe:

öffentliche Beschaffende, interessierte Unternehmen und Organisationen, politische Entscheidungsträger*innen



16.06.21: Begrüßung Mag. Anita Rötzer, MA (Südwind Salzburg)

Kleider machen Leute

die öffentliche Verantwortung für faire Textilien Michaela Meindl, zentraler Einkauf der Stadt Traun | Mag. Karin Hörmannseider, biofairconnection

Kurzbeschreibung:

Die Organisation Südwind spricht von „burn out fashion“. Der Ausdruck überrascht nicht, denn die Textilindustrie verursacht weltweit die zweithöchsten Emissionen (nach der Erdölindustrie) und wir kaufen im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke pro Kopf und Jahr. Sie erfahren im Vortrag, welche Ansätze öffentliche Ge-

bietskörperschaften bei der Ausstattung ihrer Mitarbeiter*innen setzen können.

Zielgruppe:

BeschafferInnen von Ausstattung für Bauhof-, Küchen-, Kindergarten-Personal und Textilien in Seniorenheimen, politische EntscheidungsträgerInnen

23.06.21: Begrüßung Bgm. Dr. Peter Brandauer (Werfenweng und Vorstand Klimabündnis)

Thema: Ist regional wirklich fair?

Welche Ansätze von bio und fair werden bereits in der Gemeinschaftsverpflegung umgesetzt | NN, Magistrat Villach (angefragt) | Dietmar Stamminger-Weis, Leiter Landhausküche NÖ | Bgm. Peter Altendorfer, Kindergarten Seeham | Benedikt Zangerle, Küchen Consulting und Berater des USS

Kurzbeschreibung:

Rund ein Fünftel der Treibhausemissionen entsteht durch unsere Ernährung. In dieser online Veranstaltung erfahren Sie aus der Praxis, was sich in Sachen bio, regional und faire Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung umsetzen lässt und wo das Abfallaufkommen und damit die Kosten verringert werden können.

Zielgruppe: KüchenleiterInnen für die Verpflegung in Seniorenheimen, Kindergärten/Schulen, Amtsleitungen, politische EntscheidungsträgerInnen

Zielgruppe:

Küchenleiter*innen, Amtsleitungen, politische Entscheidungsträger*innen

30.06.21: Begrüßung LAbg. Bgm. Ing. Simon Wallner

So gelingt der Umstieg auf ökologische Reinigungsmittel

Barbara Kulmer, Stadtgemeinde Weiz (angefragt) | NN Gemeinde Sbg | NN Gemeinde

Kurzbeschreibung:

Schieß nicht mit Kanonen auf Spatzen - auch nicht beim Putzen titelt die Umweltberatung ihre Ökorein Datenbank über ökologisch verträgliche Wasch- und Reinigungsmittel. Was es neben den eingesetzten Mitteln beim Umstieg

zu beachten gibt, schildern Gemeinden aus der Praxis.

Zielgruppe:

Reinigungspersonal, Amtsleitungen, politische Entscheidungsträger*innen



07.07.21: Begrüßung SBW (angefragt)

Orientierung im Gütesiegel-Dschungel

Achtung abweichender Wochentag und Uhrzeit von 18-20 Uhr
Richard Schachinger, BSc | Klimabündnis OÖ

Kurzbeschreibung:

Gütesiegel sollen Produkt-Qualität auszeichnen und uns einen nachhaltigen Konsum ermöglichen. Doch der wachsende Dschungel an Siegel und Label macht das immer schwieriger: Wie

lässt sich Schein von Sein unterscheiden und welche Siegel sind tatsächlich empfehlenswert?

Zielgruppe:

allgemeine interessierte Öffentlichkeit

Anmeldungen

bei brigitte.drabeck@klimabuendnis.at
0699 187 64 610 bis spätestens einen Tag
vor Veranstaltung

Bei Besuch von mindestens 3 Modulen erhalten Sie ein Teilnahme Zertifikat vom Ressort für Umwelt- und Klimaschutz LH-Stv. Heinrich Schellhorn ausgestellt.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Nachhaltiges Saalachtal

